DAAD

Pressemitteilung

Germanistik-Preise des DAAD gehen nach Spanien und Dänemark

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bjoern Wilck
Leiter Pressestelle
Tel: 0228 / 882-644,
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de,
www.daad.de
Kennedyallee 50, D - 53175 Bonn

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=8&d=2017-03-16&]

Bonn, 13.10.2017. Der renommierte Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) geht in diesem Jahr an die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Prof. Marisa Siguan Boehmer aus Barcelona. Mit dem gleichnamigen Förderpreis ehrt der DAAD den dänischen Juniorprofessor Mads Christiansen. Neben den Preisgeldern in Höhe von 10.000 und 3.000 Euro erwartet die Preisträger ein Forschungsaufenthalt in Deutschland.

„Mit dem Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis und dem Grimm-Förderpreis zeichnet der DAAD Menschen aus, die fachliche und kulturelle Grenzüberschreitung wagen und zu einer toleranten und offenen Gesellschaft beitragen. In ihren wissenschaftlichen Arbeiten zeigen die Preisträger, wie unterschiedliche Sprach- und Kulturräume einander bereichern“, so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Die spanische Preisträgerin Prof. Siguan Boehmer leitet den Lehrstuhl für germanistische Literaturwissenschaft an der Universitat de Barcelona und hat neben ihren literaturwissenschaftlichen Forschungen wegweisende kultur- und übersetzungswissenschaftliche Arbeiten vorgelegt. Ihr Engagement für die Germanistik in Spanien erfährt große internationale Wertschätzung. Neben einer Vielzahl von weiteren akademischen Aufgaben ist Prof. Siguan Boehmer Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Präsidentin der Sociedad Goethe en España und Vorstandsmitglied der Goethe-Gesellschaft in Weimar.

Preisträger des Grimm-Förderpreises ist der dänische Juniorprofessor Mads Christiansen. Er hat sich insbesondere durch seine Forschungen zur historischen Sprachwissenschaft des Deutschen

historischen Sprachwissenschaft des Deutschen hervorgetan, die international große Beachtung fanden. In der Lehre trägt Mads Christiansen durch innovative Methodik dazu bei, das Germanistikstudium attraktiv und zeitgemäß zu gestalten.

Mit den Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preisen zeichnet der DAAD ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus, die sich neben ihrer fachlichen Leistung in besonderer Weise für die internationale Zusammenarbeit in den Fachbereichen Germanistik und Deutsch als Fremdsprache engagieren. Vergabejury ist der Beirat Germanistik des DAAD, der den DAAD in allen Belangen der Förderung von Germanistik und Deutsch an Hochschulen berät. Die Preise werden aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

Zur Preisverleihung am 17. Oktober 2017 in Berlin werden die Botschafterin von Spanien, I. E. María Victoria Morera Villuendas, und Prof. Margret Wintermantel die Preisträger und Gäste in der spanischen Botschaft begrüßen. Aus dem Auswärtigen Amt wird Heidrun Tempel ein Grußwort an das Publikum richten. Die Laudatio auf die Preisträgerin hält Prof. Rolf G. Renner.

KONTAKT:

Susanne Lüdtke, DAAD, Referat S14:
Germanistik, deutsche Sprache und Lektorenprogramm
Tel.: 0228 / 882-579
E-Mail: Luedtke@daad.de